



# Bopplisser Zytig

AUSGABE 3.2025



Redaktions-  
mitglieder  
gesucht!

SEITE 4

**NEU GESTARTET FRIEDENSRICHTERIN IM AMT**  
**RASANT GESTARTET 29. GP MAIERISLI**  
**ACTION GESTARTET PUMPTRACK OTELFINGEN**

BOZY  
.CH



## Inhaltsverzeichnis

### FÜRS ERSTE

|                                                         |   |
|---------------------------------------------------------|---|
| Das Wort des Gemeinderatpräsidenten .....               | 4 |
| Wir suchen neue Redaktionsmitglieder für die BOZY ..... | 4 |

### MAIERISLI

|                                                                   |    |
|-------------------------------------------------------------------|----|
| 1.-August-Feier in Boppelsen .....                                | 5  |
| Rollender Auftakt: Der Pumptrack Otelfingen feiert Premiere ..... | 6  |
| Weihnachtsbaum schmücken .....                                    | 8  |
| Einladung zum Endschiessen des Schiessverein Boppelsen .....      | 9  |
| Kerzenziehen Boppelsen .....                                      | 9  |
| Unsere neue Friedensrichterin: Nathalie Kappeler.....             | 10 |
| Pflege-Arbeiten im Naturschutzgebiet Boppelser Weid .....         | 12 |
| Update zum autonomen Fahren im Furttal .....                      | 13 |
| FIBO Fitness in Boppelsen.....                                    | 13 |

### MAIACHER

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Aus der Primarschule Boppelsen ..... | 14 |
|--------------------------------------|----|

### NACHBARSCHAFTLICHES

|                              |    |
|------------------------------|----|
| 40 Jahre Zirkus Otelli ..... | 20 |
|------------------------------|----|

### KULTURELLES

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| D'Sabine bringt's uf dä Punkt... ..                         | 21 |
| Einblicke in Bopplisser Gärten 2025 .....                   | 22 |
| Boppelsen hat einen neuen Dorfbaum samt Plauderbänkli ..... | 23 |

### SPORTLICHES

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Viel Schwung beim diesjährigen GP Maierisli ..... | 24 |
|---------------------------------------------------|----|

### WISSENSWERTES

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Bopplisser Kalender ..... | 26 |
| Steckbrätt .....          | 28 |

### RÄTSELZEIT

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Kreuzworträtsel ..... | 29 |
|-----------------------|----|

### GEMEINDEHÜSLI

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Aus dem Gemeindehaus ..... | 30 |
|----------------------------|----|

TITELFOTO & GP MAIERISLI: LEVI MÄDER — FOTO GEMEINDEHAUS: ROGER HOCHSTRASSER — ILLUSTRATIONEN: UNDRAW — FOTO RÜCKSEITE: SIGMUND/UNSPLASH — WEITERE FOTOS: ZVG



# Liebe BOZY-LeserInnen

Wer durch Boppelsen geht, merkt sofort: Hier tut sich immer etwas. Überall blüht das Leben, es wird gestrampelt und gelacht, manchmal alles gleichzeitig.

Bei den «Gartenfenstern 2025» konnten die Besucherinnen und Besucher wieder inspirierende Einblicke in blühende Gärten gewinnen. Ausserdem erstrahlt das Plauderbänkli nach dem Fällen der alten Linde in neuem Glanz, ein vertrauter Ort zum Verweilen und Plaudern.

Ein Stück Herzblut bringt künftig auch unsere neue Friedensrichterin Nathalie Kappeler ein. Sie wird dort vermitteln, wo es beispielsweise in der Nachbarschaft mal nicht ganz so friedlich zugeht. Gut zu wissen, dass bei Konflikten nicht gleich die ganz grossen Kanonen aufgefahren werden müssen, manchmal reicht auch ein gutes Gespräch.

Auch der GP Maierisli zeigte wieder, wie viel Einsatz in Boppelsen steckt. Ob mit Laufschuhen oder auf zwei Rädern, jede und jeder kämpfte für die eigene Bestzeit. Danach lockte das Festzelt mit Grilladen und weiteren feinen Speisen. Für beste Unterhaltung am Samstagabend sorgte zudem «dä Hans», der das Publikum zum Lachen brachte.

An der Primarschule geht es ebenfalls lebendig zu: Der neue Multisportplatz wurde im Juni feierlich eingeweiht und ist seither ein beliebter Treffpunkt für alle. In der Projektwoche lernten die Schülerinnen und Schüler spielerisch alles über Nachhaltigkeit, während der Sporttag und die Begrüssung der ErstklässlerInnen den Zusammenhalt und Teamgeist stärkten. Mit neuen Lehrpersonen und spannenden Projekten startet das Schuljahr voller Energie und kreativer Ideen.

Auch in unserem Nachbardorf Otelfingen geht es lebendig zu: Auf dem neuen Pumptrack sausen Kinder und Jugendliche über die Wellen, springen über die Erhebungen und zeigen beeindruckende Tricks. Wer bisher dachte, solche Aktivitäten sei nichts für ihn, wird spätestens beim Zuschauen von der Begeisterung angesteckt. Und kulturell lässt Otelfingen ebenfalls aufhorchen: Seit stolzen 40 Jahren begeistert der Zirkus Otelli Jung und Alt. Aus einem Zelt voller Fantasie und Leidenschaft entsteht weit mehr als nur Unterhaltung.

Und weil in Boppelsen nicht nur gearbeitet und gefeiert wird, sondern auch gerne geknobelt, haben wir ein kleines Rätsel für Sie vorbereitet. Schärfen Sie Ihren Spürsinn und testen Sie Ihr Wissen über unser Dorf, vielleicht entdecken Sie dabei sogar Neues. Wir sind gespannt, wer das Lösungswort herausfindet. Viel Spass beim Mitmachen!

Zum Schluss noch etwas Werbung in eigener Sache: Die BOZY entsteht nicht von selbst, sie lebt von Menschen, die sich einbringen. Wir suchen dringend Verstärkung, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ob Schreiberling, Ideensammler oder Geschichtenjäger, wer Freude daran hat, das Dorfleben mitzuerleben und darüber zu berichten, ist bei uns genau richtig.

Ob sportlich, gemeinschaftlich oder naturverbunden, diese Ausgabe ist ein buntes Spiegelbild dessen, was unser Dorf so besonders macht: Vielfalt, Engagement und ein lebendiges Miteinander.

In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig, mischen Sie mit, und geniessen Sie zwischendurch ein Stück Herbstsonne. Das tut bekanntlich immer gut.

Im Namen der BOZY-Redaktion  
*Corin Petterli*



## Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Bopplisserinnen,  
liebe Bopplisser

Der 1. August wurde dieses Jahr von der KuKo unter der Regie von Antonia Gärtner mit einem neuen Team an Helferinnen und Helfer organisiert. Der Anlass war ein grosser Erfolg und nochmals ein grosses Dankeschön an Alle beteiligten. Die Festrede von Sabine Cantaro wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus verdankt.

### AUSBLICK 2025

Der Gemeinderat ist zurzeit mit dem Budget 2026 beschäftigt.

Im Weiteren wird die Ausschreibung der Planer Leistungen vom Umbau vom Restaurant Lägernstübli vorbereitet und demnächst versandt. Sobald die Planer bestimmt sind, so wird das Bauprojekt erarbeitet.



### VERANSTALTUNGEN AB SEPTEMBER 2025

— Am Samstag, den 20. September 2025 können Sie den Herbstmarkt im Dorf einmal mehr geniessen. Ein grosses Dankeschön an das OK-Team vom Herbstmarkt.

— Am 2. Oktober findet dieses Jahr wieder ein Gewerbe Anlass statt.

— Arbeitseinsätze für den Naturschutz in der Weid Boppelsen werden auf der Website vom Naturschutzverein Boppelsen publiziert. Jung und Alt, alle sind willkommen, daran teilzunehmen. Es wäre wichtig, dass auch jüngere Personen teilnehmen, damit der hohe Altersdurchschnitt wieder reduziert werden kann.

— Abstimmungs-Sonntag, 28.9.2025

Ich wünsche euch eine gute Zeit und bleibt Gesund.

Euer Gemeindepräsident  
*Thomas Weber*

## Wir suchen neue Redaktionsmitglieder für die BOZY

Wir suchen nach weiterer Unterstützung in der Redaktion. Wer gerne schreibt und sich ins Dorf integrieren möchte, ist bei uns genau richtig. Man lernt schnell viele neue Leute kennen und der Aufwand für die vier Ausgaben der Zeitung pro Jahr lässt sich auch neben einem Hauptberuf gut managen. Die Redaktions-Crew trifft sich jeweils zu acht fröhlichen Sitzungen im Jahr, um gemeinsam die nächste Ausgabe vorzubereiten.

Bei dieser Aufgabe bietet sich die Möglichkeit eigene Ideen und Interessen einzubringen. Gibt es regelmässige Themen, die ihr in der BOZY vermisst?

Hier könnt ihr darüber schreiben. Bei uns sind alle willkommen – egal ob mit oder ohne Redaktions-erfahrung.

Wir würden uns freuen von euch zu hören! Gerne geben wir auch nähere Auskünfte zu den Aufgaben.

Bitte meldet euch doch bei Interesse unter:

[redaktion@bozy.ch](mailto:redaktion@bozy.ch)





# 1.-August-Feier in Boppelsen

Trotz eher wechselhaftem Wetter fand die diesjährige Bundesfeier in Boppelsen grossen Anklang. In der Schulanlage Maiacher versammelten sich rund 160 Erwachsene und ca. 20 Kinder, um gemeinsam den Nationalfeiertag zu begehen.

Organisiert wurde der Anlass zum ersten Mal vom neuen Team unter der Leitung von Antonia Gärtner – und das mit viel Herzblut und frischen Ideen. Die Dekoration war sehr stimmig, und an der extra aufwändig aufgebauten Bar gab es alles, was die Kehle begehrte, darunter besonders interessante Cocktails wie das «Weierwasser».

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben Chili con Carne, Älplermagronen und Knöpfli mit Kraut kamen auch die jüngsten Gäste auf ihre Kosten – für sie gab es den beliebten Raketenspiess. Das Catering wurde dankenswerterweise ehrenamtlich von Christian Friebe und einiger seiner Küchenkollegen aus dem Hilton übernommen.



Für musikalische Unterhaltung sorgte – ebenfalls ehrenamtlich – DJane Sue Manfield, die mit einem abwechslungsreichen Mix für gute Laune und Tanzstimmung sorgte. Nachdem Gemeindepräsident Thomas Weber einige Worte an die Anwesenden richtete, hielt Sabine Cantaro die Ansprache in der sie die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt hervorhob.

Zum Abschluss wurde traditionell das Feuer auf dem Farissen entzündet – ein stimmungsvoller Höhepunkt, der die Feier perfekt abrundete.

So durfte Boppelsen einen Nationalfeiertag erleben, der trotz Regenwolken hoffentlich in Erinnerung bleiben wird.

Für die BOZY  
*Petra Stöckli*



# Rollender Auftakt: Der Pumptrack Otelfingen feiert Premiere

**Mit einem strahlenden Sommerhimmel als Kulisse und einem breiten Lächeln auf den Gesichtern der Besucher wurde am 23. August 2025 der neue Pumptrack in Otelfingen feierlich eingeweiht. Was einst eine Vision engagierter Bürger war, ist nun Realität: Ein moderner, vielseitiger Bewegungspark, der Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen begeistert.**

## **Was ist ein Pumptrack?**

Ein Pumptrack ist eine speziell gestaltete Rundstrecke mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen, die ohne Treten befahren wird – allein durch das sogenannte «Pumpen», also das rhythmische Verlagern des Körpergewichts. Ursprünglich für BMX-Fahrer konzipiert, hat sich das Konzept längst für alle Rollen geöffnet: Skateboards, Scooter, Inline-Skates und sogar Laufräder finden hier ihren Platz. Der Reiz liegt in der Kombination aus Technik, Flow und Spass – und das bei minimalem Verletzungsrisiko.

Pumptracks fördern nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch das soziale Miteinander. Sie sind Treffpunkte, Trainingsorte und Spielplätze zugleich. Kein Wunder also, dass sie weltweit boomen – und nun auch Otelfingen bereichern.

## **Einweihungsfest mit Herz und Schwung**

Das Eröffnungsfest am 23. August war ein voller Erfolg. Schon Tage zuvor war die Vorfreude spürbar, als der Verein Pumptrack Otelfingen zur offiziellen Einweihung einlud. Am Festtag selbst zeigte sich die Gemeinde von ihrer besten Seite: Bei Sonnenschein und ausgelassener Stimmung strömten Besucher aus der Region auf das Gelände. Kinder sausten über die Strecke, Eltern tauschten sich bei Kaffee und Kuchen aus, und die Organisatoren blickten stolz auf das Ergebnis monatelanger Arbeit.

Die Anlage war kaum freigegeben, da war sie schon rappellvoll – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr ein solcher Ort gefehlt hat. Der Bau, durchgeführt

von der renommierten Firma Flying Metal, wurde in Rekordzeit abgeschlossen. Bereits Mitte Juli war die Betriebsbewilligung erteilt worden, und die ersten Runden wurden mit sichtbarer Begeisterung gedreht.

## **Ein Projekt mit Gemeinschaftsgeist**

Der Pumptrack Otelfingen ist mehr als nur Asphalt und Erde – er ist ein Symbol für Engagement und Zusammenhalt. Vom ersten Spatenstich bis zur letzten Kurve war die Bevölkerung eingebunden. Freiwillige halfen beim Bau, Sponsoren unterstützten finanziell, und die Gemeinde stand hinter dem Projekt. Selbst Rückschläge wie wetterbedingte Verzögerungen oder juristische Hürden konnten den Enthusiasmus nicht bremsen.





### Ein Ort für Bewegung, Begegnung und Begeisterung

Mit dem neuen Pumptrack hat Otelfingen einen Ort geschaffen, der Generationen verbindet. Ob als Trainingsgelände für ambitionierte Fahrer oder als Spielplatz für die Kleinsten – die Strecke bietet für jeden etwas. Und das Beste: Sie ist öffentlich zugänglich und kostenlos nutzbar.

Der Verein Pumptrack Otelfingen hat mit diesem Projekt nicht nur einen sportlichen Mehrwert geschaffen, sondern auch einen sozialen. Das Eröffnungsfest war der Auftakt zu vielen weiteren Begegnungen, Events und gemeinsamen Erlebnissen. Wer einmal den Flow gespürt hat, kommt garantiert wieder.

Weitere Informationen und Impressionen gibt es auf der offiziellen Website des Pumptrack Otelfingen.

Für die BOZY  
*Julia Bryner*



[www.pumptrackotelfingen.ch](http://www.pumptrackotelfingen.ch)





MAIERISLI

SEI DABEI

# WEIHNACHTSBAUM SCHMÜCKEN

## 29 NOV 25

UHRZEIT 14 - 18 UHR

### Höhepunkte

🎄 Kinder schmücken den grossen Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Schmuck – **dieses Jahr wieder mit Hebebühne**, damit auch die oberen Zweige nicht leer bleiben!

🎄 **Marktstände** mit regionalen, handgemachten Produkten – perfekt zum Stöbern und Verschenken.

✦ **Zelt mit Festbänken und Lounge mit Feuerschale** zum Aufwärmen und Geniessen.

“Vergiss din Stäcke fürs Brötle nöd!”

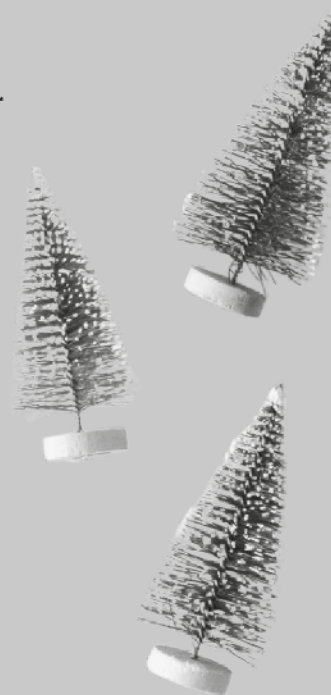
### Fürs leibliche Wohl:

Racletteschnitten,  
Schlangenbrot & S'mores an der Feuerschale,  
Wienerli mit Brot, Kuchen, Kaffee, diverse Getränke.

Das GwunderWerk ist ebenfalls geöffnet –  
schaut rein und lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf euch!

Juli Donati & Rebecca Gretler  
Verein Weihnachtszauber Boppelsen



unsere Sponsoren:



Monika Zarucchi und Markus Hegg





# Einladung zum Endschiessen des Schiessverein Boppelsen

## Liebe Bopplisserinnen und Bopplisser

Am Samstag, 25. Oktober 2025, findet unser traditionelles Endschiessen im Schützenhaus Boppelsen statt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

## Schiesszeiten:

14:00–17:00 Uhr für die Bevölkerung

## Teilnahme:

Ab Jahrgang 2012 bist du herzlich willkommen. Keine Sorge, du brauchst keine Schiesserfahrung. Kommt vorbei und probiert es aus. Unsere Schützenbetreuer sind vor Ort und helfen dir gerne, Gewehre stehen ebenfalls zur Verfügung.

## Festwirtschaft:

Ab 14:00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet und ab 18:00 Uhr wird ein feines Raclette serviert.

## Absenden:

Ab ca. 19:00 Uhr im beheizten Festzelt mit tollen Preisen. Warme Kleidung ist von Vorteil. Auch das beliebte Glücksrad findet dieses Jahr wieder statt.

Wir freuen uns darauf, euch zahlreich beim Endschiessen begrüßen zu dürfen.

*Euer Schiessverein Boppelsen*

# Kerzenziehen Boppelsen

**Bald ist es wieder so weit: Das Kerzenziehen öffnet seine Türen! Ein Treffpunkt für alle Generationen!**

Alle sind eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre Kerzen zu ziehen und kleine Wachsgeschenke zu gestalten. Auch in diesem Jahr gibt es erneut einen Spezialtermin für alle Ü55 sowie neu einen Abend mit feiner Suppe. Ein besonderer Treffpunkt im Dorf – wir freuen uns auf viele kreative Momente.



Samstag, 08. November 2025 14–20 Uhr  
Abends mit feiner Suppe von Sonderschmaus

Sonntag, 09. November 2025 14–18 Uhr

Mittwoch, 12. November 2025 14–18 Uhr

Donnerstag, 13. November 2025 14–17 Uhr  
exklusiv nur für Ü55/Pro Senectute

Freitag, 14. November 2025 14–18 Uhr

Samstag, 15. November 2025 10–14 Uhr

Kontakt OK Kerzenziehen:  
Kathi Lanz 076 318 61 18

Folge uns für mehr News auf Instagram  
@kerzenziehen\_boppelsen



# Unsere neue Friedensrichterin: Nathalie Kappeler

**Mit diesem Interview möchten wir der Bopplisser Bevölkerung die neu gewählte Friedensrichterin Nathalie Kappeler näher vorstellen.**

**Frau Kappeler, herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Möchten Sie sich kurz unseren Leserinnen und Leser vorstellen?**

Ich bin 51 Jahre alt und arbeite als Rechtsanwältin. Seit fünf Jahren lebe ich gemeinsam mit meinem Mann im schönen Boppelsen. Aufgewachsen bin ich im Kanton Zug, habe in Zürich Rechtswissenschaften studiert und war beruflich stets in der Stadt Zürich tätig. Seit rund zwanzig Jahren ist das Furttal meine Heimat.

**Was hat Sie dazu bewogen, Friedensrichterin zu werden?**

Durch Zufall entdeckte mein Mann das Inserat im Furttaler und meinte: «Das wäre doch etwas für dich.» Zunächst war ich unsicher, doch dann erinnerte ich mich an die spannende und lehrreiche Zeit nach meinem Studium am Bezirksgericht und bei der Staatsanwaltschaft in Zürich. Ich dachte an die vielfältigen Fälle, die ich damals bearbeitete, an die Schicksale, die mir begegneten – und an die Freude, mit der ich diese Arbeit ausübte. Diese Erinnerungen haben mich dazu bewogen, mich zur Wahl als Friedensrichterin zur Verfügung zu stellen.



*Nathalie Kappeler*

**Können Sie uns mehr über Ihren beruflichen Werdegang erzählen, und was sind Ihre weiteren Pläne?**

Nach dem Jurastudium war ich über fünf Jahre beim Bezirksgericht sowie bei der Staatsanwaltschaft Zürich tätig und absolvierte in dieser Zeit die Anwaltsprüfung. Anschliessend arbeitete ich als Unternehmensjuristin bei einer der Big Four, bevor ich in den Bereichen Compliance und Legal bei zwei Banken in Zürich sowie bei einem führenden Schweizer Wertpapierhaus im Markt für strukturierte Produkte tätig war. Seit rund einem Jahr bin ich erneut bei einer Bank im Bereich Compliance und Legal beschäftigt.

**Was machen Sie privat, wenn Sie nicht im Amt sind?**

Ich bin eine begeisterte Sportlerin – sowohl aktiv als auch als leidenschaftlicher Fan verschiedener Sportarten. Besonders gerne halte ich mich in der Natur auf: Im Winter trifft man mich auf dem Snowboard, im Sommer beim Joggen im Wald oder an einem gemütlichen BBQ im Freien. Auch das Reisen gehört zu meinen grossen Leidenschaften – neue Länder und Kulturen zu entdecken, empfinde



ich als bereichernd. Und nicht zuletzt koche ich mit grosser Freude für Familie und Freunde.

### Was sind die Hauptaufgaben einer Friedensrichterin?

Der Friedensrichter nimmt im Zivilprozessrecht eine zentrale Rolle ein. Seine Hauptaufgabe besteht darin, zivilrechtliche Streitigkeiten – etwa aus dem nachbarschaftlichen, familiären oder beruflichen Umfeld – im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens beizulegen, bevor es zu einem ordentlichen Gerichtsverfahren kommt. Ziel ist es, durch Vermittlung eine einvernehmliche Lösung zu erzielen und den Parteien ein langwieriges sowie kostenintensives Verfahren vor Gericht zu ersparen.

### Welche Eigenschaften sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig für dieses Amt?

Für das Amt des Friedensrichters halte ich insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Integrität und Diskretion für unerlässlich. Ebenso wichtig sind Empathie sowie ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen gegenüber den beteiligten Parteien. Dabei ist es entscheidend, stets neutral und objektiv zu bleiben und über fundierte Kompetenzen in Konfliktlösung und Vermittlung zu verfügen. Ergänzend dazu erleichtert ein grundlegendes Verständnis der schweizerischen Gesetzgebung die Ausübung dieses Amtes erheblich.

### Wie bereitet man sich auf die Arbeit als Friedensrichterin vor?

Aus meiner Sicht lassen sich dabei drei Ebenen unterscheiden: die fachliche, die persönliche und die organisatorische Vorbereitung. Im konkreten Fall erhält man zunächst ein Schlichtungsgesuch von der klagenden Partei, aus dem die geltend gemachte Forderung gegenüber der beklagten Partei hervorgeht. Anschliessend wird ein Termin gesucht und die beteiligten Personen zur Schlichtungsverhandlung ins Gemeindehaus Boppelsen vorgeladen.

Vor dem Termin reflektiert die Friedensrichterin ausführlich mögliche Szenarien – von einer Einigung über einen Aufschub bis hin zum Nichtfinden einer Lösung während der Verhandlung und

zur anschliessenden Ausstellung der Klagebewilligung. Zudem macht man sich im Detail die relevanten rechtlichen Grundlagen des Klagegegenstands (bspw. im Arbeitsrecht) vertraut und bereitet sich gezielt auf die Verhandlungsführung sowie den Umgang mit möglichen Konfliktsituationen vor.

### Was bedeutet es Ihnen, dieses Amt in Ihrer Wohngemeinde auszuüben?

Das Friedensrichteramt in der eigenen Wohngemeinde auszuüben bedeutet für mich, aktiv einen wertvollen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben vor Ort zu leisten. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mir ermöglicht, bei Konflikten vermittelnd zur Seite zu stehen und für gerechte Lösungen zu sorgen – direkt dort, wo ich selbst zuhause bin. Gleichzeitig empfinde ich es als eine Gelegenheit, meine Fähigkeiten in Kommunikation, Konfliktlösung und Rechtspraxis einzubringen und weiterzuentwickeln. Dieses Engagement bereichert auch mich persönlich durch den direkten Bezug zu den Menschen und Anliegen in meiner Nachbarschaft.

### Wie gehen Sie mit Konflikten um – beruflich wie privat?

Konflikte sind ein natürlicher Bestandteil des Lebens. Meine Herangehensweise zur Konfliktbewältigung unterscheidet sich dabei weder im privaten noch im beruflichen Umfeld. Ich strebe stets danach, entstehende Konflikte möglichst frühzeitig und nicht aufgeschoben zu klären. Meiner Ansicht nach ist es dabei entscheidend, Ruhe zu bewahren, offen und ehrlich zu kommunizieren, sich auch selber zu reflektieren und stets den nötigen Respekt zu wahren, um eine faire und konstruktive Lösung zu ermöglichen.

Ich bedanke mich herzlich für das Interview. Wir von der «BOZY» wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihren bisherigen Tätigkeiten sowie für ihre neue Aufgabe als Friedensrichterin.

Für die BOZY  
*Corin Dettlerli*



# Pflege-Arbeiten im Naturschutzgebiet Boppelser Weid

Der Naturschutzverein Boppelsen (NVB) sucht wieder freiwillige Helferinnen und Helfer für die Pflege-Arbeiten im Naturschutzgebiet Boppelser Weid. Ein erster Teil der Arbeiten wurde in der ersten Hälfte des Septembers schon weitgehend fertiggestellt. Für den zweiten und dritten Teil der Streuräumung am Sa. 11. und Sa. 25. Oktober sind weitere Freiwillige gesucht. Die Wiesen werden vorgängig gemäht und das Schnittgut wird so weit als möglich mit Maschinen eingesammelt und abgeführt. Die restlichen Arbeiten werden dann an den genannten Samstagen von Hand mit Rechen und Gabel ausgeführt. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Durchführung der Arbeiten an den vorgesehenen Tagen ist abhängig von Vorarbeiten und dem Wetter am Arbeitstag sowie in den Vortagen. Die aktuellen Details sind jeweils auf unserer Webseite [www.NVBoppelsen.ch](http://www.NVBoppelsen.ch). Haben Sie Freude an der Natur und sind bereit, einige Stunden dafür zu arbeiten? Dann sind Sie genau richtig bei uns!



*Rechen-Arbeiten in der Boppelser Weid*

## Pflanzen-Info-Weg

Am Pflanzen-Info-Weg des NVB sind jeweils gerade aktuell zu beobachtende Pflanzen mit Info-Karten markiert und beschriftet. Zur Zeit sind es vor Allem Früchte und Beeren tragende Pflanzen. Je nach Vegetationsverlauf wird der Pflanzen-Info-Weg noch bis Ende Oktober/Anfang November aufgestellt sein. Haben Sie nicht Lust zu einem Spaziergang in der Nähe des Dorfes? Der Pflanzen-Info-Weg ist fast immer zugänglich. Wo es los geht, steht auf [www.nvboppelsen.ch](http://www.nvboppelsen.ch). Viel Spass!



*Infotafel am Pflanzen-Info-Weg*



*Ein Nistkasten des NVB wartet auf die Reinigung*

## Mithilfe beim Reinigen von Nistkästen für Vögel

Viele unserer Vogelarten sind Höhlenbrüter. Da Bruthöhlen in unserer stark genutzten Natur kaum mehr vorkommen, bieten Natur- und Vogelschutz-Vereine künstliche Bruthöhlen in Form von Nistkästen an, die von den Vögeln gerne angenommen werden. Der NVB reinigt und repariert im Winter ca. 300 Nistkästen, damit sie für die neue Brutsaison ab ca. März wieder zur Verfügung stehen. Für die freiwillige Mithilfe an den «Reinigungs-Nachmittagen» sucht der NVB neue Helferinnen und Helfer für einzelne oder mehrere Nachmittage. Die Details werden auf unserer Webseite [www.NVBoppelsen.ch](http://www.NVBoppelsen.ch) aufgeführt. Helfen Sie mit bei dieser sinnvollen Arbeit für unsere Natur.

*Werner Ochsner,*  
Naturschutzverein Boppelsen



# Update zum autonomen Fahren im Furttal

Seit Mitte August 2025 sind erstmals zwei Nissan Ariya im Furttal unterwegs. Noch fahren sie nicht autonom, sondern werden von Begleitpersonen gesteuert. Diese sogenannte Kartierungsphase dient dazu, die Strassen und Verkehrssituationen exakt digital abzubilden.

Ursprünglich war vorgesehen, dass die ersten autonomen Testfahrten im Herbst 2025 starten. Dieser Zeitplan hat sich nun jedoch verschoben. Der fahrerlose Testbetrieb wird frühestens in der ersten Jahreshälfte 2026 beginnen.

Für Boppelsen bedeutet das: Wir müssen uns noch etwas gedulden, bis die Fahrzeuge tatsächlich ohne Fahrerin oder Fahrer durch unser Dorf rollen. Dennoch sind die Weichen gestellt und das Projekt wird sogar ausgeweitet. Neu beteiligt sich auch der Kanton Aargau, sodass weitere Gemeinden ins Testgebiet aufgenommen werden.



Sobald die fahrerlosen Fahrten starten, werden auch Testfahrten für die Öffentlichkeit möglich sein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese auszuprobieren und ihre Rückmeldungen einzubringen. Denn nur mit aktivem Feedback kann das Angebot optimal auf die Bedürfnisse in unserer Region zugeschnitten werden.

Für die BOZY  
*Dominic Stephan*

## FIBO FITNESS IN BOPPELSEN

IMMER  
MITTWOCHS  
20:00-21:00  
TURNHALLE  
BOPPELSEN



Du möchtest etwas für deine Fitness tun, hast aber keine Lust irgendwo ins Fitnessstudio zu gehen oder einem Verein beizutreten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten für alle, die Freude an Kraft- und Ausdauertraining, wöchentlich ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm an. Dabei spielt es keine Rolle, ob du erst beginnst oder schon fit bist. Jede und jeder trainiert nach seinen Möglichkeiten.

Treffpunkt ist jeweils am Mittwoch um 20:00 in der Turnhalle maiacher Boppelsen.

Mitnehmen musst du ausser Motivation ein kleines Frotteetuch, Wasser und 5 Franken.

Matten, Hanteln und Terrabänder stellen wir zur Verfügung.

Ansprechpersonen sind:

Simone Margiotta 079 478 78 90

vivian Schmid 078 619 02 22

Kathi Lanz 076 318 61 18

# Aus der Primarschule Boppelsen

Liebe Bopplisserinnen,  
liebe Bopplisser



Der Spätsommer verabschiedet sich und der Herbst kehrt langsam ein. Die Natur verändert sich. Beim Anblick des Lägern Südhangs mit seinen prächtigen farbigen Laubbäumen ist dies unverkennbar.

Von aussen hat sich die Primarschule ebenfalls in ihrem Anblick etwas verändert. Steht man oben auf der Lägern, sieht man den blauen Multisportplatz

leuchten. Von oben könnte man denken, die Schule hat sich ein Gartenbad geleistet... aber Spass bei Seite: der neue Sportplatz ist erstellt und wurde im Juni festlich eingeweiht.

Auch von innen hat sich die Primarschule verändert. Sie musste leider einige Abgänge von langjährigen Mitarbeitenden verkraften. Nach unermüdlichem und konstantem Suchen konnten jedoch alle Stellen bestens besetzt werden.

In vielen Klassenzimmern wird der Herbst gezielt aufgegriffen – etwa durch kunstvolle Bastelarbeiten mit herbstlichen Materialien oder durch das gemeinsame Beobachten der natürlichen Veränderungen. Die Jahreszeit eignet sich besonders dazu, den Schülerinnen und Schülern den Wert von Veränderung und persönlichem Wachstum näherzubringen.

Der Herbst bringt in der Schule auch wieder die traditionellen gemeinsame Projekte mit sich, wie Bastelstunden, Kerzenziehen, Räben schnitzen oder das Lesen spannender Geschichten. Sie stärken das Miteinander und schaffen ein Gefühl von Zusammenhalt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine farbenfrohe und gemütliche Herbstzeit

*Sabine Cantaro*  
Präsidentin Schulpflege

## AUS DEM SCHULALLTAG

### Projektwoche 2. – 6. Juni 2025

In der Woche vom 2.–6. Juni 2025 stand im Schulhaus Maiacher alles im Zeichen der Nachhaltigkeit. Unter dem Motto «Lernen fürs Leben» nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer vielfältigen Projektwoche teil, die mit spannenden und praxisnahen Aktivitäten und neuen Erkenntnissen begeisterte. Die Schülerinnen und Schüler bekamen ein breites Angebot zur Auswahl, von dem sie zwei verschiedene Workshops besuchten:

Technisches Geschick war beim Bau von Insekten-Hotels gefragt, die im Kurs «Lebensräume gestalten» entstanden. Zuvor konnten die Kinder draussen Insekten beobachten.

Ein anderer Workshop fand im Wald statt. Es wurden Solarventilatoren gebaut. Als Abschluss durften die Kinder sie gleich ausprobieren. Fakten über erneuerbare Energien und ein Waldrätsel rundeten den Kurs ab.

Andere lehrreiche Workshops zeigten nachhaltige Ernährung und Food Waste auf, oder sie befassten sich mit dem Weg der Kleidung, dem Wirtschaftskreislauf und nachhaltigen Textilien. Sie sorgten bei vielen Kindern für so manches Aha-Erlebnis.

Kreativ ging es bei den diversen Upcycling-Kursen zu. Mit viel Geschick entstanden aus Pet-Flaschen, Eierkartons, alten Jeans und anderen gebrauchten Gegenständen neue, einfallsreiche Ideen. Weiter frischten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über Recycling auf.

Ein weiterer Workshop führte die Kinder in die Masoala-Halle des



Zoo Zürich, wo sie viel über den Regenwald und seine Bedeutung erfuhren. Gewappnet mit Tablets besuchte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern die einzelnen Workshops. Daraus entstand eine digitale Foto-Reportage, die den Eltern einen Einblick in die Projektwoche ermöglichte.

Mitte Woche fand unser Clean Up-Day statt. Mit Greifzangen und Handschuhen ausgerüstet, zogen wir klassenweise zu den zugeteilten Sektoren, um den liegengeliebenen Müll aufzusammeln. Trotz des wechselhaften Wetters waren alle motiviert und glücklicherweise gab es nicht viel Abfall. Zurück im Schulhaus wartete auf alle ein leckerer Znüni,



welcher aus «geretteten Lebensmitteln» zusammengestellt worden war. Darüber freuten sich die Schülerinnen und Schüler sehr.

Unsere Projektwoche wird uns lange in bester Erinnerung bleiben: Sie zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und wichtig der Respekt gegenüber der Natur und ein nachhaltiges Leben sein können.

Anschliessend an die Projektwoche führte die 5. und 6. Klasse eine Kleidertauschbörse durch, um guterhaltene Kleider, welche man nicht mehr tragen möchte, weiterzugeben und andere coole Kleidungsstücke zu ergattern.





## Sporttag 19. Juni 2025

Das Highlight des Sommers ist der Sporttag, welcher dieses Jahr bei prächtigem Wetter am 19. Juni stattfand. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse konnten die Kinder bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten in Gruppen-Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen. Am Nachmittag stand das Spiel im Mittelpunkt. Beim beliebten Ball-über-die Schnur-Turnier forderten sich die altersdurchmischten Teams heraus. Teamgeist, Hilfsbereitschaft und friedliche Stimmung prägten den ganzen Anlass. Wir freuen uns bereits auf die Austragung vom nächsten Jahr.



## Begrüssungsmorgen 27. August 2025

Auch dieses Jahr wurden alle Kinder der 1. Klasse und des 1. Kindergartens in der Primarschule Boppelsen feierlich begrüsst. Ihre Gottis und Götis aus der 6. Klasse hiessen sie mit einer Sonnenblume herzlich willkommen. Danach sangen wir alle zusammen unser Schulhauslied. Zum Schluss präsentierten die neuen Delegierten des Maiacher-rats unseren Verhaltenskodex. Sie spielten einige Beispiele aus dem Schulalltag vor und zeigten die

zentralen Werte des Zusammenlebens an unserer Schule auf.

Allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Mitarbeitenden der Primarschule Boppelsen wünschen wir ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr!

Für die Schule Maiacher

*Costanza Lusi*

## PERSONELLES

### Daria Cegiela

Mein Name ist Daria Cegiela. Ich wohne in Wettingen und freue mich sehr, ab August als Kindergartenlehrperson im Kindergarten Farissen in Boppelsen tätig zu sein.

Ich stamme ursprünglich aus Polen und lebe seit 18 Jahren in der Schweiz. Seit mittlerweile fünf Jahren arbeite ich mit grosser Freude



und Überzeugung im Kindergartenbereich. Für mich ist die Arbeit mit Kindern nicht einfach ein Beruf, sondern eine Berufung, für die ich jeden Tag mit grosser Freude einstehe.

Meine Weiterbildung – beispielsweise auf der Pädagogischen Hochschule – ist ein wichtiger nächster Schritt für mich, um mich weiterzuentwickeln und noch mehr bewirken zu können.

In meiner Freizeit schenkt mir meine Familie Ausgleich und Erholung. Gemeinsame Spaziergänge, ein liebevoll zubereitetes Abendessen oder einfach bewusst verbrachte Zeit miteinander sind für mich wertvolle Momente.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, Teil einer zweiten kleinen Familie zu werden – dem Team in Boppelsen und meiner neuen Kindergartengruppe, mit welcher ich gerne schöne, wertvolle Momente gestalten möchte.



### Kirstyn Baur

Ich heisse Kirstyn Baur und wohne mit meinem Ehemann und unserer fünfjährigen Tochter in Volketswil. Ursprünglich stamme ich aus Schottland, lebe

jedoch seit fast 20 Jahren in der Schweiz und fühle mich hier mit meiner Familie sehr zuhause. Ab August 2025 werde ich jeweils am Dienstag als Klassenlehrperson im Kindergarten Lägern tätig sein.

Derzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule Zürich im Rahmen des QUEST-Studiums für Quereinsteigende. Zuvor war ich über zehn Jahre als Architektin und im Baumanagement in Zürich tätig. Durch meine Tochter habe ich erkannt, wie sehr mir die Arbeit mit Kindern am Herzen liegt. Ihre Entwicklung zu begleiten, ihre Neugier zu fördern und eine positive Lernumgebung zu schaffen, empfinde ich als besonders wertvolle Aufgabe. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zu wachsen.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und aktiv: Ich liebe die Gartenarbeit (aktuell blühen bei mir viele Sonnenblumen – von dort stammt auch mein Foto), gehe gerne Nordic Walking und schwimmen, bastle und male mit meiner Tochter und bin zudem sehr musikalisch.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit an der Schule Maiacher in Boppelsen und danke herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Daniela Gallo

Seit dem 1. August bin ich neu an der Primarschule Boppelsen. Ich heisse Daniela Gallo und arbeite als Schulsche Heilpädagogin. Dabei betreue und unterstütze ich im kommenden Schuljahr gemeinsam mit verschiedenen Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern Schüler in ihrem Lernalltag. Im Vordergrund meiner Arbeit sehe ich den inklusiven Ansatz, welcher sagt: «Nicht für jeden das Gleiche, sondern für jeden das Richtige!»

Meine jetzige Tätigkeit übe ich erst seit 15 Jahren



aus, da ich nach meiner 12-jährigen Tätigkeit als ausgebildete Musiklehrerin eine neue Herausforderung suchte. Unsere 3 Kinder waren damals schon fast erwachsen.

Bei einem Vorstellungsgespräch in Uster wurde ich damals mit dem Satz konfrontiert: «Können sie integrieren?» So kam ich damals nochmals in den Genuss der Ausbildung an der Heilpädagogischen Hochschule. Danach durfte ich an verschiedenen Schulen Kinder mit unterschiedlichen Begabungen unterstützen. Nun freue ich mich auf das neue Umfeld in Boppelsen.



### Marianne Schubiger

Ich heisse Marianne Schubiger, bin 54 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Raffael und unserem gemeinsamen bald 17jährigen Sohn Marvin in Baden.

Seit nunmehr 19 Jahren bin ich mit Leidenschaft als Schwimmlehrerin tätig. Angefangen habe ich mit Kinderschwimmkursen und Schulsportschwimmen, bevor ich den Weg in den Primarschulunterricht gefunden habe. 2019 habe ich die Ausbildung zur Schwimminstruktorin abgeschlossen, was mir neue Türen in der Unterrichtsgestaltung geöffnet hat. Heute unterrichte ich für vier verschiedene Primarschulen im Kanton Aargau – und ab August 2025 freue ich mich sehr darauf, auch die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Boppelsen im Wasser zu begleiten. Ich bin gespannt auf die neuen Gesichter und die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung.

In meiner Freizeit bin ich stets in Bewegung. Mehrmals pro Woche trainiere ich als Rettungsschwimmerin bei der SLRG Sektion Baden-Brugg, eine Tätigkeit, die nicht nur Fitness, sondern auch Verantwortung und Teamgeist erfordert, und nehme regelmässig an Wettkämpfen teil. Anfang September steht ein sportliches Highlight bevor: die Schweizermeisterschaften im Rettungsschwimmen in Chur, bei denen ich im Damen-Master-Staffelteam 2 antreten werde. Ergänzend dazu trainiere ich zweimal pro Woche Karate beim Do Ennetbaden, wo ich mit Disziplin und Begeisterung meinen Weg als Karateschülerin gehe.

Privat unterstütze ich mit grosser Begeisterung mei-

nen Sohn Marvin, der mit viel Herzblut Basketball bei Baden Basket 54 spielt – kaum ein Spiel lasse ich mir entgehen.

Gemeinsam mit meinem Mann imkere ich seit sechs Jahren, und unsere acht Bienenvölker bereichern unseren Garten. Im Herbst zieht es mich oft in den Wald zum Pilze sammeln, und in den Ferien reise ich am liebsten nach Lanzarote – ans Meer, das mich immer wieder begeistert.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe in Boppelsen und auf viele schöne, sportliche und lehrreiche Begegnungen im und ausserhalb des Wassers.

## Karin Mourouzidis

Mein Name ist Karin Mourouzidis. Ich wohne zusammen mit meinem Mann (mit griechischen Wurzeln, daher auch der etwas schwierige Name) und unserer Tochter in Dänikon.

Unser Sohn ist kürzlich ausgezogen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, im Garten oder im Fitnessstudio. Ich lese viel und geniesse die Zeit mit Freunden und Familie. Unsere Ferien verbringen wir oft in den Bergen oder in Griechenland. Vor über 10 Jahren hatte ich durch einen glücklichen Zufall die Gelegenheit als Klassenassistentin an der Primarschule Dänikon-Hüttikon einzusteigen. Die Tätigkeit gefiel mir auf Anhieb so gut, dass ich meinen ursprünglichen Beruf als Bürokauffrau hinter mir liess. In den letzten zwei Jahren konnte ich wertvolle Erfahrungen an einer Kleingruppenschule sammeln. Das Begleiten und Unterstützen von Schülerinnen und Schülern erfüllt mich jeden Tag aufs Neue. Oft braucht es nur einen kleinen Anstupser oder ein offenes Ohr für ihre Sorgen, um sie zu ermutigen und ihnen die Angst vor Neuem zu nehmen. Der erste Eindruck vom wertschätzenden und unterstützenden Miteinander im Team hat mich tief beeindruckt. Mir war sofort klar, dass ich gerne ein Teil davon sein möchte. Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit!



## Karin Rütli

Mein Name ist Karin Rütli Moser, ich bin 52 Jahre alt und im Zürcher Unterland aufgewachsen. Nach einigen Jahren im Ausland und in Zürich habe ich mein Zuhause wieder an der Lägern gefunden. Seit rund 18 Jahren lebe ich nun mit meiner Familie in Niederweningen.

Beruflich durfte ich vielseitige Erfahrungen sammeln: als Zahntechnikerin, während meines Anglistikstudiums, als Schwimmlehrerin sowie als Klassenassistentin. Mit meinem Studium zur Psychomotorik Therapeutin habe ich diesen Weg zuletzt um weiteres Wissen und Erlebnisse ergänzt – und arbeite nun in diesem vielfältigen, spannenden Beruf.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten am oder im Wasser unterwegs – besonders gern schwimme ich in Seen. Auch im Garten verbringe ich viel Zeit, wo ich mich entspanne oder an handwerklichen Projekten arbeite. Ich lese zudem gerne und verfolge interessiert das aktuelle Zeitgeschehen.

Im neuen Schuljahr beginne ich meine Tätigkeit als Psychomotorik Therapeutin an der Schule Boppelsen – neben meinem bestehenden Pensum in Dielsdorf. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und bin gespannt auf viele neue Begegnungen.



## AUS DER SCHULPFLEGE UND DEM ELTERNFORUM

### Einweihungsfest Multisportplatz

Als zu Beginn der Frühlingsferien die Nachricht kam, dass der neue Multisportplatz fertiggestellt sei und ab sofort genutzt werden könne, war die Freude gross. Von diesem Moment an wurde der «Multi» schnell zum Treffpunkt für die Kinder, aber auch für Jugendliche und Familien. Ob bei Sonnenschein oder Regen – meist findet sich jemand, der sich dort aufhält.

Die Schulpflege und das Eltern-Forum waren sich schnell einig: So ein toller neuer Sportplatz verdient eine würdige Einweihung. Unsere Motivation war gross, und so begannen wir mit viel Tatendrang frühzeitig, das Einweihungsfest zu planen.

Mitte Juni war es dann so weit. Bei strahlend schönem, hochsommerlich warmem Wetter konnte der neue Multisportplatz mit einem rauschenden Fest eingeweiht werden. Die Feier wurde von der Primarschule Boppelsen eröffnet. Zu den Klängen von Justin Timberlakes «Can't stop the feeling» tanzten die Kindergarten- und Schulkinder gemeinsam mit ihren Lehrpersonen auf dem Platz – ein stimmungsvoller Auftakt.

Wer danach Hunger oder Durst verspürte, konnte sich kulinarisch verwöhnen lassen. Zwei Foodtrucks boten eine abwechslungsreiche Auswahl, und an

der Bar standen erfrischende Getränke bereit. Besonderer Renner bei den Kindern war der eigens kreierte, zum blauen Platz passende Multisportplatz-Drink. Für alle, die Lust auf Süsses hatten, wartete am Buffet des Eltern-Forums ein reichhaltiges Angebot – von Kuchen und Kaffee über Eiskaffee und Glacé bis hin zu Zuckerwatte.

Passend zum sportlichen Anlass organisierte das Eltern-Forum auf dem Pausenplatz eine spannende und vielseitige Olympiade. Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer konnten Gross und Klein ihr Können unter Beweis stellen. Mit rund 80 Teilnehmenden war dieses Angebot ein voller Erfolg.

Während die Kinder das Fest mit einem Kinoabend und Popcorn ausklingen liessen, genossen die Erwachsenen draussen die warme Sommernacht. Zur Musik von DJ Sam wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen wunderbaren Anlass ermöglicht haben. Das Einweihungsfest war ein voller Erfolg und wird uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Für die Schulpflege Boppelsen und das Eltern-Forum Boppelsen

*Andrea Minder & Rebecca Gretler*



## 40 Jahre Zirkus Otelli

Wenn dieser Artikel in der Bozy erscheint, ist die Jubiläums-Saison «40 Jahre Zirkus Otelli» bereits Geschichte.

Während ich jedoch am Computer sitze und mir Gedanken mache, worüber ich schreiben könnte, schwirrt mein Kopf vor lauter Aufgaben, die noch zu erledigen sind. Und seit dem Treffen zum Saisonauftakt weiss ich, dass es allen anderen neuen Otelli-Eltern auch so geht wie uns. Wie beruhigend...

Der Ticketvorverkauf ist eröffnet und wir alle stecken mitten in den Vorbereitungen. Seit den Sommerferien erreichen mich fast täglich Mails mit Anfragen und Infos aus den verschiedenen Elternressorts bzgl. Garderoben- und Buffetdienst, Geschenk für den Zirkusdirektor Fritz, Aufstellen des Zelts etc. Die für ihre Ressorts verantwortlichen Eltern erstellen Einsatzpläne für die sechs geplanten Vorstellungen, damit immer genügend Personen für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Sei dies am Buffet oder in der Garderobe, während der Vorstellung im Sattelgang oder nach den Vorstellungen beim Putzen und Aufräumen. Auch das Aufstellen des Zelts will genau geplant werden, braucht es da doch viele helfende Hände. Und wenn dieses dann mal steht, geht die Arbeit im Inneren weiter mit der Technik.

Unzählige offene Fragen habe ich noch zu klären: Was backe ich fürs süsse bzw. salzige Buffet? Und wann genau? Welche Kostüme passen zu welcher Nummer? Wann nähe ich und wann gehe ich mit den Kostümen bei den betreffenden Kindern vorbei zur Anprobe? Zum Glück erhalte ich als Neuling viel Hilfe und Unterstützung von erfahreneren Otelli-Mamis, die mir den einen oder anderen guten Tipp zur Organisation der unzähligen Kostüme geben. Wie organisieren wir uns als Familie in dieser Zeit mit drei Kindern und Hund, wenn der Mann einen Spezialauftrag im Zelt hat bzw. am Buffet im Einsatz ist, die Tochter in der Manege steht und ich in der Garderobe helfe? Wie sollen wir das Clownkostüm meiner Tochter gestalten, damit sie auch in den anderen Nummern mitmachen kann? Welche Lieder müssten wir mit ihr noch üben auf der Flöte,



da sie auch musikalisch mitwirkt? Und kann sie ihren Clown-Text genügend gut?

Nicht nur die Spannung, sondern auch die Anspannung steigt und ich freue mich trotz aller offenen Fragen auch sehr darauf, dass es nun endlich los geht und ich live dabei sein kann. Diese Vorfreude und Anspannung sind auch bei den Kindern zu spüren. In den Proben merkt man, dass sie langsam aber sicher Lampenfieber bekommen und versuchen, ihr Bestes zu geben, im Wissen, dass sie schon in wenigen Wochen in einem vollen Zelt auftreten.

Nach der Saison ist auch vor der nächsten Saison und so planen wir bereits fürs kommende Jahr. Im Rägicamp in der zweiten Herbstferienwoche werden interessierte Kinder aus dem Furttal die Möglichkeit haben, Zirkusluft zu schnuppern und ich bin gespannt, ob es dem einen oder anderen so geht wie meiner Tochter vor einem Jahr: Der Zirkusfunke springt über und entfacht ein Feuer, das wahrscheinlich so schnell nicht mehr erlischt. Wie lange es bei meiner Tochter brennt, steht zum jetzigen Zeitpunkt aber noch in den Sternen. Und ob es bei meinen beiden Söhnen durch den Besuch der Vorstellungen auch noch entfacht wird, ist ebenfalls noch nicht klar.

Ich bin mir aber sicher, dass wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausgabe als Familie schon Genaueres wissen. Wir sind gespannt...

Für den Zirkus Otelli  
*Rebecca Gretler*

Zirkus Otelli  
[www.otelli.ch](http://www.otelli.ch)



# D'Sabine bringt's uf dä Punkt...

## Zwei Schnecken

Im Gemüsegarten  
waren sie am Warten.  
Zwei Schnecken wollten aushecken,  
welche Gemüse wohl am besten schmecken.  
Nach einem kurzen Lage-Check  
erspähnten sie den ersten Snack  
Doch rasch merkten sie – Knoblauch  
liegt mir schwer im Bauch.  
Und diesem stinkte es gewaltig – auch  
weil er Nachbar war von Mr. Lauch.  
Diesen mochte er nicht riechen  
und wünscht er könnt zu Miss Erdbeer kriechen.  
Doch das konnten nur die Schnecken, die ihre  
Fühler reckten  
und die roten Süssen bald entdeckten.  
Danach ruhten sie mit vollem Bauch  
hinter einem Gartenschlauch.  
Doch nach kurzer Rast, wurde diese Wasserschlange  
munter  
und die Beiden klebten sich fest darunter  
Die Gurken, diese Schurken, nämlich heftig winken  
sie wollen durstig Wasser trinken!  
Das gurkt die beiden Tierchen gar nicht an,  
feucht schleicht sichs nur schneller zum Salate  
ran.  
Hier liegen verdächtig blaue Körner, drum herum  
verstreut.  
Kein Kopfsalat zur Hauptspeis heut!  
«Da haben wir den Salat» denkt sich der kleine  
Schleimer – «ich nehm doch keine Drogen  
da drum mach ich einen Bogen.»  
Bald schon schneckeln die zwei Buebli  
zu den jungen, frischen Rüebli.  
Neben Zwiebeln und Schalotten  
wachsen hier die flotten Karotten.

Und oh weh – eine Schar Raupen  
die behaupten:  
«Das ist unser Beet!  
Macht euch vom Acker und geht.»  
Die zwei kecken Schnecken interessiert dies nicht  
die Bohne  
und denken, dass sich ein Streit nicht lohne.  
Doch hatten sie noch Kohldampf, die beiden  
Schnecken  
und blieben bald beim Kohlrabi stecken.  
Satt und zufrieden schlichen die zwei Geschöpfe  
nun hinauf in die Tomatentöpfe.  
Hier ruhten sie und schmatzten satt:  
«Gegen uns ist doch kein Kraut gewachsen und  
kein Blatt.»  
Nach einem kurzen Päuschen  
waren sie schon wieder aus dem Häuschen  
Die zwei Nimmersatt hatten schon ein neues Ziel –  
den hochgewachsenen Krautstil.  
«Haltet die Fresse»  
Verteidigt ihn die freche Kapuzinerkresse.  
«Nehmt ein Biss vom Kürbis und lasst uns in  
Ruhe.»  
Da wurd's dunkel und sie sahen sie – die Schuhe!  
Knacks – brachten diese die kleine Schnecke  
– um die Ecke.  
Und die andere zum Glück  
zog sich in ihr Schneckenhaus zurück.

Oh Schreck!  
dachte sich die Schnecke  
da hab ich nun den Dreck.

«Chruut & Rüebli»  
für die BOZY  
*Sabine Derrmon*



# Einblicke in Bopplisser Gärten 2025

BOPPELSEN  
KulturKommission



In diesem Jahr haben vier Ehepaare ihre Gärten für die Bevölkerung geöffnet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Für die Kulturkommission Boppelsen (KUKO)

*Christine Hagger*





# Boppelsen hat einen neuen Dorfbaum samt Plauderbänkli

BOPPELSEN  
KulturKommission



Nach 32 Jahren musste die Dorflinde vor dem Volg aus Sicherheitsgründen dieses Jahr gefällt werden. Beim Ausgraben der Wurzeln wurden interessante Dokumente, Urkunden und Tonplatten aus dem Jahr 1993 gefunden.

Am 24. Juni 2025 konnten das Plauderbänkli und der neue Dorfbaum eingeweiht werden. So schlicht es auf den ersten Blick auch scheinen mag; der Platz ist etwas ganz Besonderes: er lädt zum Verweilen, Ausruhen, Unterhalten und Geniessen ein.

In der Festansprache der Gemeinderätin und Präsidentin der Kulturkommission, Regina Gerber, erfuhren die Gäste interessante Details über die Geschichte des Dorfbaumes. Weiterhin bedankte sie sich im Namen des Gemeinderates bei allen helfenden Händen und natürlich bei der neuen Baumwartin Angie Spengler.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte die Band «Sand or Rose» mit einem breiten Repertoire an eingängigen Liedern aus Rock und Pop. Einige Besucher nutzten sogar die Gelegenheit zu einem kleinen Tanz.

Für das kulinarische Wohl sorgten ein feiner Speckzopf (vom Sonnenhof), sowie ein gutes Tröpfli Bopplisser Wein.

Um die Idylle zu erhalten, übernimmt Angie Spengler als neue Baumwartin die Pflege des Plauderbänkli und des Dorfbaumes. Bei ihr wissen wir beides in sehr guten Händen und danken ihr von Herzen für ihre Unterstützung.

Für die Kulturkommission Boppelsen (KUKO)

*Christine Hagger*





# Viel Schwung beim diesjährigen GP Maierisli

Der GP Maierisli ist vor allem für seine spannende Bike-Rennen bekannt. Seit drei Jahren ergänzt der Laufsport-Event das Programm – eine sportliche Erweiterung, die sich etabliert hat.

## Ein Anlass für alle Generationen

Der GP Maierisli lockte auch dieses Jahr zahlreiche Lauf- und Bike-Fans ins Hinterdorf. Am Samstag standen alle Laufkategorien auf dem Programm, von den Jüngsten bis zu den Erwachsenen. Am Sonntag folgten die Bike-Rennen, die bereits zum 29. Mal ausgetragen wurden.

Den Auftakt am Samstag machten die Kinderläufe, ein Highlight für alle Beteiligten. Mit vollem Elan gingen die jungen Teilnehmenden an den Start. Vor den Augen von Familien und Freunden, wurde mit viel Herzblut gelaufen. Selbst Freundschaften mussten für einen Moment pausieren, es wurde ehrgeizig um jede Platzierung gekämpft. In der jüngsten Kategorie «Piccolino» waren die Teilnehmenden höchstens fünf Jahre alt. Sie absolvierten eine abgesperrte Strecke von 150 Metern. Es folgten die Kategorien Piccolo 1 (bis 7 Jahre) und Piccolo 2 (bis 9 Jahre), mit Distanzen von 600 Metern. Die 10- bis 14-Jährigen meisterten bereits zwei Runden über insgesamt 1 200 Meter, auf hügeligem Gelände mit spürbaren Höhenmetern. Im Ziel wartete auf jede und jeden eine wohlverdiente Medaille.

Am späteren Nachmittag starteten die Erwachsenen zum 10-Kilometer-Lauf in mehreren Alterskategorien beziehungsweise zum 5-Kilometer-Lauf zum Teil auch mit Nordic-Walking-Stöcke. Gleich nach dem Start auf einem kurzen Kiesweg ging es über frisch gemähte Wiesen bergauf. Die wenigen Höhenmeter hatten es in sich und verlangten den Läuferinnen und Läufern von Beginn an alles ab. Das Feld zog sich dementsprechend rasch auseinander. Nach etwa 45 Minuten überquerten dann die ersten die Ziellinie.

Am Sonntag standen die Bike-Rennen im Mittelpunkt. Besonders schön, viele Familien sind am Start. Ob klein oder gross, jung oder alt, Plauschfahrer oder ehrgeizige Athleten. Jede und jeder findet



die passende Kategorie. Wie schon in den vergangenen Jahren waren die Kinder und Jugendlichen zahlenmässig den Erwachsenen deutlich überlegen. Am Vormittag bestritten die Erwachsenen die grosse Runde von 2.6 Kilometer, je nach Kategorie zweibis viermal. Die Strecke führte abwechslungsreich durch Wald über Wiesen und Strassen.

Nach den Erwachsenen fieberten die Jugendkategorien dem Rennen entgegen. Auch hier wurde von der ersten Sekunde gekämpft und alles gegeben. Am Nachmittag standen die jüngsten Biker im Rampenlicht. Ihre Nervosität war greifbar, nicht nur bei den Kindern, auch bei den Eltern. Im Zickzack ging es über holprigen Boden, vorbei an den jubelnden Zuschauern. Im Ziel dann strahlende Gesichter über die erhaltene Medaille und stolze Familien. Den Abschluss des Rennwochenendes bildete die «Team-Trophy», bei der nochmals viel Begeisterung spürbar war.



Rund ein Drittel der 300 Teilnehmenden waren direkt aus Boppelsen – ein schönes Zeichen für die starke Verankerung des Events im Dorfleben. Es freut uns, dass der GP Maierisli ein Fixpunkt im Jahreskalender der Gemeinde ist. Dieses Jahr sorgte zudem Komödiant «dä Hans» alias Roger Tschirren am Samstagabend für beste Unterhaltung im Festzelt.

#### Gemeinschaft und Engagement im Fokus

Ganz nach Tradition helfen auch dieses Jahr wieder rund 50 jugendliche Helferinnen und Helfer aus Boppelsen und Umgebung beim Aufbau mit. Eine ganze Woche lang wurde gemeinsam geschuftet. Die

Organisation ist aufwendig und wäre ohne Freiwillige nicht möglich. Am Rennwochenende sind alle Helferinnen und Helfer in ihren orangenen T-Shirts dann unverkennbar und stolz.

Auch die Nachhaltigkeit hat beim GP Maierisli einen hohen Stellenwert. Es werden regionale und saisonale Produkte verwendet, Einweggeschirr ist längst Geschichte. Alles wird vor Ort abgewaschen. Selbst die Medaillen für die Kinderläufe bestehen aus handgefertigten Holzrundlingen mit eingegrabtem Logo.

#### Vormerken: Jubiläums-Edition im Juli 2026

Im kommenden Jahr findet der GP Maierisli am Wochenende des 4./5. Juli 2026 statt – dann bereits zum 30. Mal. Ein besonderes Jubiläum, das mit Sicherheit wieder viele Sportbegeisterte und Besucher ins Hinterdorf locken wird.

Mit sportlichen Grüßen

*Corin Pötterli*

OK Mitglied des Vereins GP Maierisli

[www.gpmaierisli.ch](http://www.gpmaierisli.ch)



# Bopplisser Kalender

**Was ist los in Boppelsen? Hier stehts!**

**Senden Sie das Datum Ihres Anlasses an [redaktion@bozy.ch](mailto:redaktion@bozy.ch)**

|                            |                                          |                   |                                                                                   |
|----------------------------|------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 20.09.2025                 | OK Herbstmarkt                           | 11.00 – 18.00 Uhr | Herbstmarkt                                                                       |
| 21.09.2025                 | Sunnehof                                 | 10.00 – 17.00 Uhr | vo puur zu puur im Sunnehof                                                       |
| 22.09.2025                 | Blutspende SRK                           | 17.30 Uhr         | Blutspende in Otelfingen                                                          |
| 24.09.2025                 | Kanton                                   | 14.30 – 18.00 Uhr | Sonderabfall<br>(Werkhof Allmendstrasse 12, Regensdorf)                           |
| 25.09.2025                 | Gebetsgruppe                             | 19.30 – 21.00 Uhr | Für- und miteinander Beten<br>(Mehrzweckraum Schule Maiacher)                     |
| 26.09.2025                 | Kanton                                   | 08.00 – 11.30 Uhr | Sonderabfall (Alter Bahnhof, Buchs)                                               |
| 26.09.2025                 | Wiistübli                                | 18.00 – 24.00 Uhr | H.&C. Schlatter, Otelfingerstr. 11, Boppelsen                                     |
| 28.09.2025                 | Gemeinde                                 |                   | Wahl- und Abstimmungssonntag                                                      |
| 02.10.2025                 | Zürcher Anwaltsverband                   | 17.00 – 19.00 Uhr | Unentgeltliche Rechtsberatung                                                     |
| 02.10.2025                 | Schiessverein Boppelsen                  | 17.30 – 19.30 Uhr | Training Freundschaftsschiessen                                                   |
| 02.10.2025                 | Gemeinde                                 |                   | Gewerbeapéro                                                                      |
| 03.10.2025                 | Gemeinde                                 | 08.00 Uhr         | Häckselservice                                                                    |
| 03.10.2025                 | Wiistübli                                | 18.00 – 24.00 Uhr | H.&C. Schlatter, Otelfingerstr. 11, Boppelsen                                     |
| 04.10.2025 -<br>19.10.2025 | Primarschule                             |                   | Herbstferien                                                                      |
| 08.10.2025                 | Kafistubeteam                            | 14.00 – 17.00 Uhr | Kafistube Boppelsen                                                               |
| 09.10.2025                 | KJZ Regensdorf                           | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter + Väterberatung                                                            |
| 10.10.2025                 | Kanton                                   | 13.00 – 16.30 Uhr | Sonderabfall<br>(Werkhof Allmendstrasse 12, Regensdorf)                           |
| 11.10.2025                 | Der Naturschutzverein<br>Boppelsen (NVB) | 13.30 Uhr         | Streueräumung Boppelser Weid, 2. Teil                                             |
| 16.10.2025                 | Pro Senectute                            | 11.30 – 14.00 Uhr | Mittagstisch                                                                      |
| 18.10.2025                 | SVP Boppelsen                            | 18.00 – 23.30 Uhr | SVP Raclette-Abend                                                                |
| 23.10.2025                 | Zürcher Anwaltsverband                   | 17.00 – 19.00 Uhr | Unentgeltliche Rechtsberatung                                                     |
| 23.10.2025                 | KJZ Regensdorf                           | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter + Väterberatung                                                            |
| 25.10.2025                 | Schiessverein Boppelsen                  |                   | Endschiessen                                                                      |
| 25.10.2025                 | Der Naturschutzverein<br>Boppelsen (NVB) | 13.30 Uhr         | Streueräumung Boppelser Weid, 3. Teil                                             |
| 31.10.2025                 | Gemeinde                                 | 08.00 Uhr         | Häckselservice                                                                    |
| 31.10.2025                 | Wiistübli                                | 18.00 – 24.00 Uhr | H.&C. Schlatter, Otelfingerstr. 11, Boppelsen                                     |
| 01.11.2025                 | Harmonika-Club<br>Regensdorf (HCR)       | 18.00 Uhr         | Accordissimo in Concert 2025 – 65 Jahre<br>Harmonika-Club Regensdorf und Umgebung |
| 06.11.2025                 | Zürcher Anwaltsverband                   | 17.00 – 19.00 Uhr | Unentgeltliche Rechtsberatung                                                     |



|                         |                            |                   |                                                             |
|-------------------------|----------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------|
| 07.11.2025              | Wiistübli                  | 18.00 – 24.00 Uhr | H.&C. Schlatter, Otelfingerstr. 11, Boppelsen               |
| 08.11.2025              | Kerzenziehen               | 14.00 – 20.00 Uhr | Abends mit feiner Suppe von Sonderschmaus                   |
| 09.11.2025              | Kerzenziehen               | 14.00 – 18.00 Uhr | Schulhaus Maiacher                                          |
| 12.11.2025              | Kafistubeteam              | 14.00 – 17.00 Uhr | Kafistube Boppelsen                                         |
| 12.11.2025              | Kanton                     | 08.00 – 11.30 Uhr | Sonderabfall (Werkhof Häglerbach, Fallwiesenweg 1, Dänikon) |
| 12.11.2025              | Kerzenziehen               | 14.00 – 18.00 Uhr | Schulhaus Maiacher                                          |
| 13.11.2025              | Pro Senectute              | 11.30 – 14.00 Uhr | Mittagstisch                                                |
| 13.11.2025              | KJZ Regensdorf             | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter + Väterberatung                                      |
| 13.11.2025              | Kerzenziehen               | 14.00 – 17.00 Uhr | Exklusiv nur für Ü55/Pro Senectute                          |
| 14.11.2025              | Kerzenziehen               | 14.00 – 18.00 Uhr | Schulhaus Maiacher                                          |
| 15.11.2025              | Gemeinde + Vereine         | 08.00 Uhr         | Papier- und Kartonsammlung                                  |
| 15.11.2025              | Kerzenziehen               | 10.00 – 14.00 Uhr | Schulhaus Maiacher                                          |
| 17.11.2025              | FDP Otelfingen / Boppelsen | 19.30 – 22.00 Uhr | Mitgliederversammlung                                       |
| 19.11.2025              | Pro Senectute              | 14.00 – 17.00     | Speilnachmittage                                            |
| 20.11.2025              | Zürcher Anwaltsverband     | 17.00 – 19.00 Uhr | Unentgeltliche Rechtsberatung                               |
| 27.11.2025              | KJZ Regensdorf             | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter + Väterberatung                                      |
| 28.11.2025              | Wiistübli                  | 18.00 – 24.00 Uhr | H.&C. Schlatter, Otelfingerstr. 11, Boppelsen               |
| 29.11.2025              | OK-Weihnachtsbaum          | 14.00 – 18.00 Uhr | Weihnachtsbaum schmücken                                    |
| 30.11.2025              | Gemeinde                   |                   | Wahl- und Abstimmungssonntag                                |
| 04.12.2025              | Zürcher Anwaltsverband     | 17.00 – 19.00 Uhr | Unentgeltliche Rechtsberatung                               |
| 04.12.2025              | Gebetsgruppe               | 19.30 – 21.00 Uhr | Für- und miteinander Beten (Mehrzweckraum Schule Maiacher)  |
| 05.12.2025              | Wiistübli                  | 18.00 – 24.00 Uhr | H.&C. Schlatter, Otelfingerstr. 11, Boppelsen               |
| 06.12.2025              | KuKo Boppelsen             | 18.00 – 19.30 Uhr | Besuch vom Samichlaus                                       |
| 10.12.2025              | Kafistubeteam              | 14.00 – 17.00 Uhr | Kafistube Boppelsen                                         |
| 11.12.2025              | Pro Senectute              | 11.30 – 14.00 Uhr | Mittagstisch                                                |
| 11.12.2025              | Gemeinde/Primarschule      | 20.00 Uhr         | Gemeindeversammlung                                         |
| 11.12.2025              | KJZ Regensdorf             | 14.00 – 16.00 Uhr | Mütter + Väterberatung                                      |
| 18.12.2025              | Zürcher Anwaltsverband     | 17.00 – 19.00 Uhr | Unentgeltliche Rechtsberatung                               |
| 19.12.2025              | Primarschule               |                   | Freitag nach Schulsilvester, schulfrei                      |
| 20.12.2025 - 04.01.2026 | Primarschule               |                   | Weihnachtsferien                                            |
| 21.12.2025              | Fam. Schäfers-Werffeli     | 10.00 – 14.00 Uhr | Christbaum-Markt                                            |



## Steckbrätt

Am Steckbrätt können Sie etwas verschenken, tauschen, verkaufen oder Dienstleistungen anbieten. Die Inserate erscheinen auch auf [www.bozy.ch](http://www.bozy.ch). Sie bleiben ohne Gegenbericht durch den Inserenten bis zum Erscheinungsdatum der nächsten BOZY online. Falls Sie keine Online-Veröffentlichung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Inserate sind gratis.

Bitte melden Sie sich bei:  
Blerta Kallaba  
[redaktion@bozy.ch](mailto:redaktion@bozy.ch)



### FAHRDIENST BOPPELSEN

Liebe BopplisserInnen

Sie sind im Moment nicht mobil, würden aber gerne einkaufen gehen, zum Coiffeur, ins Nachbardorf, auf den Bauernhof oder sonst wohin? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir sind ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen, das für Sie da ist. Falls möglich, planen Sie die Fahrten im Voraus, es erleichtert uns Ihren Fahrtenwunsch zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr **Fahrdienst Boppelsen**, Barbara Wipf und Team.

Telefon: 079 892 78 55  
E-Mail: [barbara.wipf@sunrise.ch](mailto:barbara.wipf@sunrise.ch)



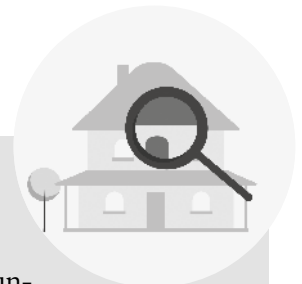
### UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT

Ein sauberes Zuhause bedeutet mehr Zeit zum Wohlfühlen – dabei helfe ich Ihnen gerne in Boppelsen und Umgebung.

- Gründliche Reinigung von Küche, Bad, Böden etc.
- Flexible Einsätze nach Absprache
- Ehrliche & vertrauensvolle Zusammenarbeit

Wenn Sie Unterstützung im Haushalt suchen, freue ich mich sehr über Ihre Nachricht:

Lili Sandoval-Klinger  
Telefon: 076 664 35 70

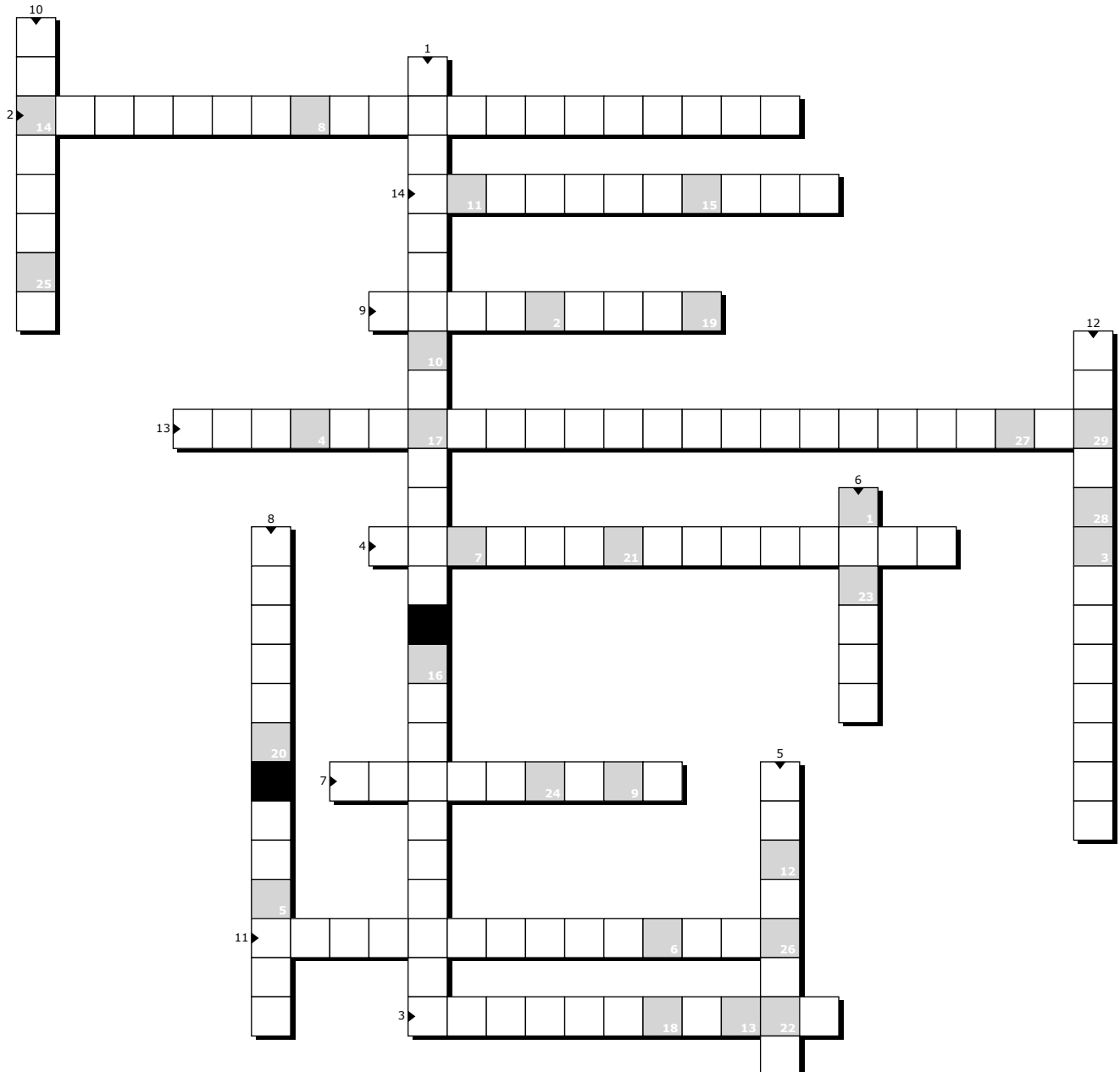
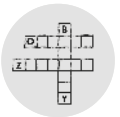


### WOHNEN AUF DER SONNENSEITE

Boppelsen – für uns ein wunderschöner Ort mit fantastischer Bergsicht, Ruhe und Natur.

Wir sind eine 3-köpfige Familie (Name ist der Redaktion bekannt) und hegen schon lange den Wunsch in «Bopplisse» sesshaft zu werden. Wir suchen zum Kauf ein Haus mit mindestens 4½ Zimmer, eine Wohnung mit Garten-sitzplatz oder grosser Terrasse. Für uns ist eine ruhige Lage abseits der Hauptstrasse wichtig sowie auch Aussicht.

Sanierungsbedürftige Immobilien oder Bauland kommen für uns auch in Frage.



1. Was findet am 29. November in unserem Dorf statt? (2 Worte)
2. Was hat Natalie Kappeler studiert?
3. Was reinigt und repariert den NVB im Winter?
4. Was leuchtet blau wenn man von der Lägern aufs Dorf schaut?
5. Wie nennt man den Abschluss beim Endschiessen?
6. Auf welchen Kanton wird das Projekt «Autonomes Fahren» ausgeweitet?
7. Was wurde vor kurzem in Otelfingen eröffnet?
8. Was fand dieses Jahr zum 40. mal statt? (2 Worte)
9. Wer wartet im Gemüsegarten?
10. Was umrahmt das neue Plauderbänkli?
11. Was stand am Samstag beim GP Maierisli auf dem Programm
12. Wer liefert beim Kerzenziehen am 8. November die feine Suppe?
13. Was wird ab der Steuerperiode 2026 angepasst?
14. Was findet am 20. September in Boppelsen statt?

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>



## Aus dem Gemeindehaus

### FINANZEN

#### **Anpassung der Liegenschaftsbewertungen ab Steuerperiode 2026**

Der Gemeinderat Boppelsen bewilligt die Neubewertungen der Liegenschaften sowie Festsetzung der Eigenmietwerte ab Steuerperiode 2026 durch die Firma ZH-Springer Studerus, Salmsach. Das Steuerrekurs- und das Verwaltungsgericht haben entschieden, dass die bisherigen Vermögenssteuerwerte für Liegenschaften im Kanton Zürich nicht mehr den bundesrechtlichen Vorgaben entsprechen. In vielen Fällen liegen diese Werte deutlich unter dem aktuellen Marktwert. Ein Gutachten der Firma Wüest Partner AG bestätigt diese Einschätzung: Seit der letzten Neubewertung im Jahr 2009 sind die Verkehrswerte von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen im Durchschnitt um über 50 % gestiegen – hauptsächlich wegen gestiegener Landpreise. Als Folge mussten das kantonale Steueramt und externe Fachpersonen die Weisung zur Bewertung von Liegenschaften sowie zur Festsetzung der Eigenmietwerte überarbeiten. Die neue Weisung tritt ab der Steuerperiode 2026 in Kraft. Sie führt zu einem durchschnittlichen Anstieg der Vermögenssteuerwerte um 48 %. Die Eigenmietwerte steigen um rund 11 % bei Einfamilienhäusern und 10 % bei Stockwerkeigentum. Um sozialen Härtefällen entgegenzuwirken, ist die Wiedereinführung einer Härtefallregelung vorgesehen. Auch in der Gemeinde Boppelsen müssen die Liegenschaften gemäss den neuen Vorgaben neu bewertet werden. Insgesamt sind rund 400 Liegenschaften inklusive Nebenbauten wie Garagen, Schopf oder Bienenhäuser sowie die Wertquoten gemäss Grundbuch zu erfassen. Der Gesamtaufwand wird auf rund 250 Arbeitsstunden geschätzt.

Für das Jahr 2025 wurde ausserhalb Budget ein Betrag von CHF 6300.00 inkl. MwSt. als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Abteilung Finanzen wurde beauftragt, den Restbetrag von CHF 25000.00 inkl. MwSt. ins Budget 2026 aufzunehmen.

#### **ARA Unteres Furttal –**

##### **Genehmigung Budget 2026**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung das Budget 2026 des Zweckverbands ARA Unteres Furttal mit den angeschlossenen Gemeinden Boppelsen, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen genehmigt. Das Budget für das kommende Jahr sieht einen Aufwand von CHF 848 600 vor, dem ein Ertrag von CHF 14 700 gegenübersteht. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 833 900, welcher von den Verbandsgemeinden getragen wird. Geplant sind zudem Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in Höhe von CHF 637 000. Diese Mittel werden unter anderem für die Sanierung der Pumpwerke in Otelfingen und Dänikon, den Einbau eines elektrischen Einfahrtstors, die dritte Etappe des generellen Entwässerungsplans des Verbandes (V-GEP) sowie für das Ausbaukonzept gemäss dem Masterplan «Zukunft ARA» verwendet. Die Kostenverteilung erfolgt wie gewohnt auf Basis der im vergangenen Jahr gemessenen Abwassermenge. Für die Gemeinde Boppelsen bedeutet dies einen Kostenanteil von 18.80 %, was einem Betrag von CHF 156 800 exkl. Mehrwertsteuer entspricht.

#### **Zweckverband Friedhof –**

##### **Genehmigung Budget 2026**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung das Budget 2026 des Zweckverbandes Friedhofsgemeinde Boppelsen-Hüttikon-Otelfingen und den beteiligten Gemeinden genehmigt. Die laufende Rechnung weist einen Aufwand von CHF 61 600 und einen Ertrag von CHF 4 400 aus. Der daraus resultierende Aufwandüberschuss von CHF 57 200 wird von den Verbandsgemeinden getragen. Für das Jahr 2026 sind im Verwaltungs- und Finanzvermögen keine Investitionen vorgesehen. Gemäss dem Verteilschlüssel gemäss Art. 32 der Statuten entfällt auf die Gemeinde Boppelsen ein Anteil von CHF 15 393.

#### **Sicherheitszweckverband SiUF –**

##### **Genehmigung Budget 2026**

Der Sicherheits-Zweckverband Unteres Furttal (SIUF) Boppelsen-Dänikon-Hüttikon-Otelfingen hat den beteiligten Gemeinden das Budget für das Jahr 2026 zur Genehmigung unterbreitet. Das Budget



2026 weist bei einem Aufwand von CHF 1 066 550 und einem Ertrag von CHF 40 100 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von CHF 1 026 450 aus. Entsprechend dem Verteilungsschlüssel (Einwohner Stand 31. Dezember 2024) entfällt ein Anteil von CHF 199 747 (19.46%) auf die Gemeinde Boppelsen. Die Sicherheitskommission sowie die Rechnungsprüfungskommission haben das Budget am 25. Juni 2025 bzw. am 12. August 2025 geprüft und den Verbandsgemeinden zur Annahme empfohlen. Der Gemeinderat Boppelsen hat das Budget 2026 des Sicherheits-Zweckverbandes Unteres Furttal genehmigt.

## TIEFBAU

### Projekt «Reservoirableitung/Durchlass Weiherstrasse»

Im Sommer 2025 wird im Rahmen der geplanten Reservoirableitung der Durchlass des Weiherbachs unter der Weiherstrasse erneuert. Der bestehende Betondurchlass weist nur eine ungenügende Abflusskapazität auf (HQ<sub>20</sub>) und wird daher aus Synergie- und Unterhaltsgründen ersetzt. Der neue Durchlass wird so ausgelegt, dass er künftig ein Hochwasserereignis bis HQ<sub>100</sub> gemäss dem Hochwasserkonzept der Gemeinde Boppelsen bewältigen kann. Zum Einsatz kommt ein grösseres Rohrprofil (SBR 800) mit offener Bachführung und gesicherter Böschung. Eine vollständige Offenlegung des Bachlaufs ist aufgrund des bestehenden Flurwegs nicht möglich, dennoch wird der Bach naturnah gestaltet. Bestehende Bäume bleiben erhalten. Die Bauarbeiten erfolgen unter Berücksichtigung des Naturschutzes und in enger Abstimmung mit dem Fischereiaufseher.

Im Zuge des Projekts wird auch die alte Wasserleitung durch eine neue Leitung ersetzt. Die Aushubarbeiten für den Durchlass werden dabei effizient mitgenutzt. Das Vorhaben wurde beim AWEL als Unterhaltsmassnahme eingereicht, die Baufreigabe wird bis Sommer 2025 erwartet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund CHF 32 000 (inkl. MwSt.) und werden dem Projekt «Ersatz Reservoirleitung Hochwachtfuss» zugeordnet.

### Ersatz Reservoirleitung Hochwachtfuss

Die bestehende Reservoirleitung Hochwachtfuss aus dem Jahr 1912 ist technisch veraltet und mit einem Durchmesser von 150 mm zu klein dimensioniert. Laut aktueller Wasserversorgungsplanung kann der notwendige Druck für die Löschwasserversorgung an mehreren Hydranten in der unteren Druckzone nicht mehr gewährleistet werden. Die Leitung hat zudem ihre Lebensdauer erreicht und soll nun ersetzt werden. Die neue Leitung mit einem Durchmesser von 250 mm wird auf einer Länge von rund 320 Metern verlegt. Damit wird die Versorgungssicherheit deutlich verbessert. Die Arbeiten erfolgen bodenschonend, auch in sensiblen Bereichen mit archäologischem oder landschaftlichem Schutzstatus. Der Weiherbach wird im Rahmen der Bauarbeiten eingedolt unterquert, ohne das Gewässer zu beeinträchtigen. Zusätzlich wird ein Leerrohr für eine zukünftige Stromleitung zum Reservoir mitverlegt.

Der Kostenvoranschlag für das Projekt beträgt CHF 346 000 (inkl. MwSt.) und liegt aufgrund gestiegener Materialpreise leicht über dem ursprünglichen Budget. Das Projekt wird nicht subventioniert und vollständig durch die Gemeinde finanziert. Die Umsetzung ist für Sommer 2025 vorgesehen.

### Sanierung der Landwirtschaftswege 2025 bis 2028 – Projekt- und Kreditgenehmigung mit Vergabe

Die Gemeinde Boppelsen übernimmt seit der Auflösung der Unterhaltsgenossenschaft im Jahr 2023 die Verantwortung für die Landwirtschaftswege. Im Auftrag des Gemeinderats erarbeitete die Müller Ingenieure AG eine Übersicht für die periodische Instandstellung (PWI) der Wege, die von 2025 bis 2028 schrittweise saniert werden. Das Projekt umfasst insgesamt rund 2.35 Kilometer Kieswege. Einige besonders steile Abschnitte werden statt mit Kies mit Asphalt befestigt, um Erosion und Unterhalt zu reduzieren. Die Bauarbeiten erfolgen in vier Etappen mit Gesamtkosten von rund CHF 305 000 inkl. MwSt.. Die erste Etappe startet im Sommer 2025. Das Amt für Landwirtschaft und Natur unterstützt das Projekt mit Beiträgen von etwa 20%. Die



Firma Erne Maschinenbetrieb, Hettenschwil, wurde mit den Tiefbau- und Belagsarbeiten beauftragt. Die Gemeinde bittet die Anwohnenden um Verständnis für die während der Bauarbeiten nötigen Totalsperrungen. Die betroffenen Bewirtschafter werden rechtzeitig informiert.

Mit der Sanierung sorgt Boppelsen für sichere und gut unterhaltene Landwirtschaftswege, die den Anforderungen von Natur und Bewirtschaftung gerecht werden.

## INFRASTRUKTUR & VERSORGUNG

### Neue vertragliche Regelung zur Wasserversorgung zwischen Boppelsen und Otelfingen

Die Gemeinde Boppelsen bezieht einen Teil ihres Trinkwassers über die Gruppenwasserversorgung Furttal, wobei das Wasser über das Netz der Gemeinde Otelfingen in das Reservoir Langacker fliesst. Von dort wird es durch ein eigenes Pumpwerk ins Versorgungsnetz von Boppelsen eingespeist. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, überschüssiges Quellwasser aus Boppelsen umgekehrt in das Netz von Otelfingen einzuspeisen – eine sinnvolle Lösung im Zeichen der Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung. Bislang war dieser gegenseitige Wasseraustausch in zwei separaten Verträgen geregelt. Im Interesse einer klareren, effizienteren und zukunftsfähigen Zusammenarbeit haben die beiden Gemeinden gemeinsam mit einem Fachingenieurbüro ein neues, einheitliches Vertragswerk ausgearbeitet. Der neue Vertrag regelt sowohl den Wassertransit von Otelfingen nach Boppelsen als auch die Übernahme von überschüssigem Quellwasser von Boppelsen nach Otelfingen. Er ersetzt die bisherigen Verträge aus dem Jahr 2009.

#### *Was ändert sich?*

Die neue vertragliche Grundlage vereinfacht insbesondere die Abrechnung und Koordination zwischen den beiden Gemeinden. Die bisher aufwendige jährliche Abrechnung nach Einzelanlagen und Restwerten wird durch ein klar strukturiertes Pauschalmodell ersetzt. Dieses basiert auf festen Prozentsätzen, berücksichtigt die Teuerung und

reduziert den administrativen Aufwand erheblich. Für Boppelsen bedeutet dies mehr Transparenz und Stabilität bei den Kosten. Zudem bleibt das bestehende, ausgewogene Verhältnis beim Austausch von Quellwasser erhalten: Otelfingen übernimmt die Energie für den Wassertransport, Boppelsen stellt das Wasser kostenlos zur Verfügung – eine einfache und faire Lösung für beide Seiten.

### *«Gemeinsamer Schritt in die Zukunft.»*

Die Gemeinderäte beider Gemeinden haben dem neuen Vertrag zugestimmt, welcher rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherstellung einer nachhaltigen und partnerschaftlichen Wasserversorgung im Furttal getan.

## SOZIALES

### Anpassung der Spitex-Verträge

Im Zuge der Integration des Vereins Spitex Otelfingen und Umgebung in die Spitex Regional des Gesundheitszentrums Dielsdorf, werden die Verträge per 1. Januar 2026 mit der Psychiatrie-Spitex sowie dem Anbieter der Abend-Spitex gekündigt. Die Kündigung erfolgte zum 30. Juni 2025 mit Wirkung zum 31. Dezember 2025. So wird eine geordnete Umstellung der Organisation sichergestellt, die laufenden Leistungen bleiben bis Ende 2025 erhalten, und die bestehenden Patientenbeziehungen werden weiterhin gepflegt.

### Neuorganisation der Jugendarbeit im Unteren Furttal – Gründung eines Zweckverbands geplant

Die Jugendarbeit im Unteren Furttal (JUF) wird seit dem 1. Januar 2016 durch einen Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Gemeinden Boppelsen, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen sowie der Sekundarschule Unteres Furttal geregelt. Aufgrund neuer gemeinderechtlicher Bestimmungen weist dieser Vertrag jedoch Schwachstellen auf. In Absprache mit der Gemeinde Regensdorf, welche aktuell die



Jugendarbeit erbringt, wurde der bestehende Vertrag per 31. Dezember 2025 aufgelöst. Zur Fortsetzung der gemeinsamen Jugendarbeit soll nun ein Zweckverband gegründet werden. Nach Prüfung verschiedener Vertragsformen haben sich die beteiligten Gemeinden auf diesen Schritt geeinigt.

Die Gemeindevorstände von Boppelsen, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen und Regensdorf haben die Zweckverbandsstatuten bereits genehmigt. Die Stimmberechtigten werden an der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 über die Gründung des Zweckverbands Jugendarbeit Unteres Furtal (JUF) entscheiden. Bei einer Annahme der Vorlage wird der Zweckverband per 1. Januar 2026 gegründet und übernimmt die Organisation und den Betrieb der gemeinsamen Jugendarbeit. Damit der Verband pünktlich starten kann, sind bereits im laufenden Jahr wichtige Vorbereitungen notwendig. Dazu gehören unter anderem die Erstellung des Budgets 2026, die Einleitung der Submission für externe Dienstleister sowie organisatorische Vorarbeiten.

Als Sitzgemeinde und rechnungsführende Gemeinde des neuen Zweckverbands hat sich Dänikon zur Verfügung gestellt. Die Kosten für den Aufbau des Zweckverbands im Jahr 2025 werden auf rund CHF 34 000 geschätzt. Diese setzen sich zusammen aus personellen Aufwänden für Aktuar und Finanzexperten, Begleitung der Submission, Einrichtung von IT-Systemen sowie weiteren administrativen Aufgaben.

Für den Aufbau des Zweckverbands im Jahr 2025 wurde ein Kredit von CHF 34 000 bewilligt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Boppelsen beträgt voraussichtlich CHF 5 421.

## RAUMPLANUNG UND BAUWESEN

### Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung: Stand der Dinge

Die Gemeinde Boppelsen überarbeitet derzeit ihre seit 1995 gültige Bau- und Zonenordnung (BZO) im Rahmen einer Gesamtrevision. Ziel ist es, die planungsrechtlichen Grundlagen zu aktualisieren

und auf zukünftige Entwicklungen abzustimmen. Nach einer früheren Sistierung des Projekts wurde die Revision im Jahr 2023 wieder aufgenommen und schrittweise überarbeitet.

Die überarbeiteten Unterlagen wurden im März 2025 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind Einwendungen eingegangen, welche geprüft, bearbeitet und im Einwendungsbericht dokumentiert wurden. Gleichzeitig wurde die Vorlage für die Urnenabstimmung vorbereitet.

Die Gesamtrevision umfasst neben der BZO auch verschiedene Planwerke wie den Zonenplan sowie begleitende Berichte. Mit der Revision verfolgt die Gemeinde das Ziel einer zukunftsgerichteten Raumplanung. Die Stimmbevölkerung entscheidet an der Urne am 28. September 2025 über die Annahme der Vorlage.

### Sanierung der Weidgangstrasse und Erneuerung der Wasserleitung geplant

Die Weidgangstrasse in Boppelsen ist in einem schlechten baulichen Zustand. Der Belag stammt aus den 1970er-Jahren und weist deutliche Verschleiss Spuren sowie zahlreiche Flickstellen auf. Gleichzeitig ist auch die darunterliegende Wasserleitung sanierungsbedürftig. Die bestehenden Leitungen – teils aus Faserzement, teils aus korrosionsanfälligen Guss – haben ihre Lebensdauer erreicht und sollen ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Planungsarbeiten für die Sanierung der Strasse und den Wasserleitungsersatz im Jahr 2025 durchzuführen. Die Ausführung der Bauarbeiten ist voraussichtlich ab 2027 vorgesehen. Mit der Projektierung wurde die Müller Ingenieure AG beauftragt. Die Kosten für die Planung belaufen sich auf rund CHF 27 000 inkl. MwSt..

Die frühzeitige Projektierung stellt sicher, dass das Bauvorhaben effizient umgesetzt werden kann und sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet sind.



## DIGITALE INFRASTRUKTUR / IT-SERVICE

### WebGIS der Gemeinde wird mit drei neuen Funktionen erweitert

Das WebGIS der Gemeinde ist ein wichtiges Werkzeug für Verwaltung und Öffentlichkeit. Um die Nutzung weiter zu verbessern und den neuen Anforderungen gerecht zu werden, sind drei gezielte Erweiterungen geplant.

### Integration von Google Street View

Ein häufig geäusselter Wunsch war, Google Street View direkt im WebGIS nutzen zu können. Diese Erweiterung ermöglicht eine ortsgenaue visuelle Orientierung und erleichtert insbesondere Planungs- und Bauvorhaben. Die Installation verursacht nur einmalige Kosten, ohne laufende Betriebskosten.

### Erweiterung des BZO-Reports um kantonale Themen

Der bestehende Report für Baugesuche zeigt bisher nur kommunale Vorschriften. Künftig werden auch kantonale Vorgaben integriert, sodass eine umfassende Übersicht über alle relevanten Bauvorschriften für ein Grundstück möglich ist.

### Darstellung der gemeindeeigenen Grundstücke

Für die effiziente Verwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften, Strassen, Landwirtschaft und Wald ist eine aktuelle Übersicht notwendig. Mit der neuen Erweiterung kann die Gemeinde die Daten selbst pflegen und hat so jederzeit Zugriff auf aktuelle Informationen, etwa zu Pacht- oder Unterhaltsverträgen.

Für diese Erweiterungen ist im Budget 2025 ein Betrag von CHF 11 000 vorgesehen. Die Müller Ingenieure AG wurde mit der Umsetzung beauftragt. Die Gesamtkosten liegen bei rund CHF 11 900 inklusive Mehrwertsteuer.

Mit der Umsetzung dieser Erweiterungen stärkt die Gemeinde die digitale Infrastruktur und verbessert die Arbeitsmittel für Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger.

## GEMEINDEINFORMATIONEN

### Schwimmbad «Wiemel» in Würenlos – Eintritte zum Einwohnertarif

Der Gemeinderat hat sich entschieden, wie in den Jahren 2020 bis 2025 auch weiterhin bis und mit 2029 dem Schwimmbad Wiemel auf Anfrage des Gemeinderates Würenlos hin, einen Beitrag von CHF 5 000.00 pro Jahr an das Betriebsdefizit zu zahlen. Mit diesem Entscheid folgt der Gemeinderat anderen Nachbargemeinden von Würenlos, welche ebenfalls einen Beitrag leisten. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Boppelsen können dafür das Saisonabonnement zum Einwohnertarif erwerben.

## BAUBEWILLIGUNGEN

### Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Politische Gemeinde Boppelsen,  
Ersatz Reservoirleitung Hochwachtfuss Politische Gemeinde Boppelsen, Belagswechsel bei diversen Flurstrassen  
Mäder Kräuter AG, Otelfingerstrasse 4,  
Umbau Bauern- und Wäschehaus  
Albrecht Roland, Sonnhaldenstrasse 14,  
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schrägdach  
Gassmann Mirjam, Unterdorfstrasse 4,  
Erstellung eines Zaunes  
Hofmann Vera, Auf Farissen 1,  
Dachsanierung Nebengebäude

## EINWOHNERZAHLEN PER 28. AUGUST 2025

Total: 1459

*Irene Dätwyler*

Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei



GEMEINDE

**Boppelsen**Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | [www.boppelsen.ch](http://www.boppelsen.ch)**GEMEINDEVERWALTUNG**044 849 70 00  
[gemeinde@boppelsen.ch](mailto:gemeinde@boppelsen.ch)**GEMEINDESCHREIBERIN | BAUAMT**044 849 70 07  
[michaela.egloff@boppelsen.ch](mailto:michaela.egloff@boppelsen.ch)**EINWOHNERDIENSTE | AHV-ZWEIGSTELLE**044 849 70 00  
[einwohnerdienste@boppelsen.ch](mailto:einwohnerdienste@boppelsen.ch)**FINANZVERWALTUNG**044 849 70 08  
[finanzen@boppelsen.ch](mailto:finanzen@boppelsen.ch)**STEUERAMT**044 849 70 03  
[steuern@boppelsen.ch](mailto:steuern@boppelsen.ch)**GEMEINDEKANZLEI**044 849 70 09  
[gemeinde@boppelsen.ch](mailto:gemeinde@boppelsen.ch)**SOZIALE DIENSTE**044 849 70 01  
[soziales@boppelsen.ch](mailto:soziales@boppelsen.ch)**GEMEINDEWERK | BRUNNENMEISTER**044 849 70 02  
[christian.braem@boppelsen.ch](mailto:christian.braem@boppelsen.ch)**PIKETT WASSERVERSORGUNG**

079 389 88 10

**ÖFFNUNGSZEITEN**

|            |                       |                        |
|------------|-----------------------|------------------------|
| Montag     | 08.00 Uhr — 11.00 Uhr | 13.30 Uhr — 16.00 Uhr  |
| Dienstag   | 08.00 Uhr — 11.00 Uhr | 13.30 Uhr — 18.30 Uhr  |
| Mittwoch   | 08.00 Uhr — 11.00 Uhr | Nachmittag geschlossen |
| Donnerstag | 08.00 Uhr — 11.00 Uhr | 13.30 Uhr — 16.00 Uhr  |
| Freitag    | 08.00 Uhr — 11.00 Uhr | Nachmittag geschlossen |

Auf Voranmeldung sind Termine auch ausserhalb dieser Zeiten möglich.



## IMPRESSUM

**ERSCHEINUNGSWEISE**  
vierteljährlich

**AUFLAGE**  
700 Exemplare

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
Ausgabe 4/2025  
Mittwoch, 19. November 2025

**REDAKTIONSADRESSE**  
Bopplisser Zytig  
c/o Blerta Kallaba  
redaktion@bozy.ch

**REDAKTION**  
Julia Bryner  
Sabine Derron  
Blerta Kallaba  
Corin Oetterli  
Dominic Stephan  
Petra Stoehr

**ADMINISTRATION**  
Blerta Kallaba

**LEKTORAT**  
Petra Stoehr

**DESIGN & LAYOUT**  
Roger Hochstrasser, [www.hstr.ch](http://www.hstr.ch)  
Hochstrasser Grafikdesign

**FINANZEN**  
Corin Oetterli

**DRUCK**  
BoderDruck AG, Oberglatt

**SOCIAL MEDIA**  
 bopplisser\_zytig  
 Bopplisser Zytig

Frisch seit 1978  
**WWW.BOZY.CH**

**Jetzt mit TWINT  
bezahlen!**

 QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
Betrag und Zahlung  
bestätigen



**ABONNEMENTSPREISE**  
CHF 30 / Jahr für Bopplisser  
CHF 45 / Jahr für Auswärtige

**ZAHLUNGEN**  
CH30 0900 0000 8007 0570 0  
Bopplisser Zytig, 8113 Boppelsen

gedruckt in der  
**schweiz**